

Stadt Papenburg ehrte 51 Sportler in Aschendorf

AKTION 35 Kinder und Jugendliche sowie 16 Erwachsene wurden ausgezeichnet

ASCHENDORF / HWE - Die Stadt Papenburg hatte am Dienstagabend in die Sporthalle der Heinrich-Middendorfer-Oberschule in Aschendorf zur Sportlerehrung eingeladen. Auf der Veranstaltung wurden 35 Kinder und Jugendliche sowie 16 erwachsene Sportler und Sportlerinnen ausgezeichnet, die sich im vergangenen Jahr durch besondere Leistungen auf Landes-, Norddeutscher und Bundesebene sowie bei Weltmeisterschaften in unterschiedlichsten Sportarten hervorragen haben (siehe Geehrtenliste).

Stellvertretend für das große „Heer“ der vielen ehrenamtlich Tätigen erhielten auch sechs Mitarbeiter von Vereinen eine entsprechende Urkunde und jeweils einen Einkaufsgutschein in Höhe von 25 Euro. „Sie leisten durch ihr ehrenamtliches Engagement einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft und nehmen sich unaufgefordert Zeit, um sich für andere zu engagieren“, hatte Papenburgs Bürgermeister Jan Peter Bechtluft in seinem Grußwort geschrieben. „Selbstlosigkeit, Ehrenamt und Freiwilligkeit sind unverzichtbare Bestandteile eines Sportgedankens, der förderungs- und auszeichnungs-



Stolz hielten die Geehrten ihre Urkunden in die Kamera.

BILD: WEERS

würdig sei“, so der Bürgermeister weiter. Bechtluft war aus terminlichen Gründen nicht vor Ort. Die Übergabe der Urkunden und Gutscheine nahm sein Stellvertreter Jürgen Broer vor.

Die Sportler wurden während der Ehrung nicht nur mit Kaltgetränken und einem anschließenden Essen versorgt, sondern bekamen auch ein buntes Rahmenprogramm geboten. Hierfür zeichneten Heiner Hanneken und Birgit Lelonek von der Stadt Papenburg verantwortlich. Das Duo hatte auch die Moderation der Veranstaltung übernommen. Zum ei-

nen präsentierten Trampolinturner des TuS Aschendorf – die Gruppe befindet sich derzeit im Neuaufbau – Ausschnitte aus dem Trainingsalltag. Zum anderen begeisterte die Cheerleader-Gruppe des Schießvereins Aschendorferweg das Publikum mit ihren einstudierten Tänzen und Hebefiguren.

Den Leistungen der Sportler zollten die Vertreter der Stadt Papenburg ihren Respekt. „Ich finde vor allem die Vielfältigkeit der Sportarten wie Schach, Leichtathletik und Kraftsport klasse. Gleiches gilt für die ehrenamtliche Arbeit, die in den Verei-

nen geleistet wird. Sie ist unheimlich wichtig“, sagte Jürgen Broer. „Für die jungen Menschen ist nur der Sport an sich wichtig. Neben Fleiß und Leistungsbereitschaft kommen auch Toleranz, Verlieren und Gewinnen können sowie die Gemeinschaft nicht zu kurz“, sagte Heiner Hanneken. Deshalb sei auch die Auszeichnung der ehrenamtlichen Helfer, die zum Beispiel in den Vereinen für einen geregelten Trainingsablauf sorgen, durch die Stadt Papenburg so wichtig.

Von den Leistungen der Sportler bei den verschiedenen Wettbewerben zeigte

sich seine Kollegin Birgit Lelonek besonders beeindruckt. „Besser geht es nicht. Einen wichtigen Aspekt darf man aber nicht vergessen: Bei den erzielten Erfolgen leisten aus meiner Sicht auch die Übungsleiter einen wichtigen Beitrag. Ihnen gebührt großer Dank.“

Gerade durch die Übungsleiter würden Kinder und Jugendliche an den Sport herangeführt, führte Lelonek weiter aus. „Ich finde es schon bemerkenswert, was für tolle Erfolge, insbesondere bei Weltmeisterschaften, im vergangenen Jahr erzielt wurden.“

DIE GEEHRTEN

Sportlerehrung Stadt Papenburg

Leichtathletik: Grete Kuhr (TuS Aschendorf); Maximilian Ziolkowski (TuS Aschendorf); Anneke Vesper (TV Papenburg); Frieda Kuhr (TuS Aschendorf); Merle Lucht (TV Papenburg); Rebecca Jansen (TuS Aschendorf); Andreas Obermüller (TuS Aschendorf); Margret Pieper-Cordes (TV Papenburg).

Schach: Andreea Roncea (Schachclub Papenburg); Sandra Bögemann

(Schachclub Papenburg); Esther Amraß (Schachclub Papenburg); Maya Thormann (Schachclub Papenburg); Julia Lenger (Schachclub Papenburg); Ena Evering (Schachclub Papenburg); Sörgen Evering (Schachclub Papenburg); Mara Schmitz (Schachclub Papenburg); Sarah Hait (Schachclub Papenburg); Anna Marie Rosenboom (Schachclub Papenburg); Alina Hölischer (Schachclub Papenburg); Yelle Conneemann (Schachclub Papenburg); Daria Obst (Schachclub Papenburg); Santje Schopp (Schachclub Papenburg); Kalyan Christov (TV Papenburg).

Karate: Roman Kube (TV Papenburg); Emily Heider (TV Papenburg); Hannah Heider (TV Papenburg); Lennart Heider (TV Papenburg); Rayan Ali (TV Papenburg); Maja Kube (TV Papenburg); Kirill Moor (TV Papenburg); Nikita Moor (TV Papenburg); Luai Ali (TV Papenburg); Thomas Bürkle (TV Papenburg); Benjamin Ordobazari (TV Papenburg); Philipp Bürkle (TV Papenburg); Jana Middendorf (TV Papenburg).

Schwimmen: Dennis Abheiden (Wasserfreunde Völlen-Papenburg); Ronja

Stubbe (Wasserfreunde Völlen-Papenburg); Alina Wagner (Wasserfreunde Völlen-Papenburg); Martin Hinrichs (Wasserfreunde Völlen-Papenburg); Larissa Scherpe (Wasserfreunde Völlen-Papenburg); Lara Reemts (Wasserfreunde Völlen-Papenburg); Britta Lampen (Wasserfreunde Völlen-Papenburg); Imke Mülder (Wasserfreunde Völlen-Papenburg).

Rudern: Florian Cordes-Kleen (Papenburger Ruderclub).

Kraftsport: Pia Ahlers (TV Papenburg);

Lea Sophie Gersberg (TV Papenburg); Nikolai Bauer (TV Papenburg); Dominik Pahl (TV Papenburg); Marvin Christen (TV Papenburg); Thomas Leffers (TV Papenburg).

Ehrung ehrenamtliche Personen in Sportvereinen: Marion Lüger (Wasserfreunde Völlen-Papenburg); Annette Rieken (Wasserfreunde Völlen-Papenburg); Michael Hebbelmann (Schachclub Papenburg); Peter Mersmann (Schießverein Bokel); Albert Korte (SV Herbrum); Hermann Schulte (DJK Eintracht Papenburg)